



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Selm, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	26 017	100,0	12 624	13 393
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	970	3,7	431	539
5 - 9	1 213	4,7	613	600
10 - 14	1 526	5,9	769	757
15 - 19	1 672	6,4	845	827
20 - 24	1 298	5,0	677	621
25 - 29	1 216	4,7	617	599
30 - 34	1 283	4,9	641	642
35 - 39	1 389	5,3	708	681
40 - 44	2 142	8,2	973	1 169
45 - 49	2 404	9,2	1 156	1 248
50 - 54	2 377	9,1	1 223	1 154
55 - 59	1 994	7,7	998	996
60 - 64	1 520	5,8	757	763
65 - 69	1 195	4,6	569	626
70 - 74	1 452	5,6	713	739
75 - 79	1 071	4,1	475	596
80 - 84	784	3,0	314	470
85 - 89	377	1,4	106	271
90 und älter	(134)	(0,5)	39	95
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	543	2,1	246	297
3 - 5	608	2,3	284	324
6 - 9	1 032	4,0	514	518
10 - 15	1 821	7,0	915	906
16 - 18	1 053	4,0	547	506
19 - 24	1 622	6,2	829	793
25 - 39	3 888	14,9	1 966	1 922
40 - 59	8 917	34,3	4 350	4 567
60 - 66	1 918	7,4	955	963
67 - 74	2 249	8,6	1 084	1 165
75 und älter	2 366	9,1	934	1 432
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 334	35,9	4 980	4 354
Verheiratet	13 250	50,9	6 619	6 631
Verwitwet	1 917	7,4	360	1 557
Geschieden	1 480	5,7	650	830
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	(15)	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	25 236	97,0	12 260	12 976
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	16	19
Griechenland	(13)	(0,0)	(3)	10
Italien	28	0,1	19	9
Kasachstan	27	0,1	12	15
Kroatien	6	0,0	6	-
Niederlande	24	0,1	12	12
Österreich	15	0,1	6	9
Polen	99	0,4	47	52
Rumänien	18	0,1	3	15
Russische Föderation	33	0,1	12	21
Türkei	101	0,4	46	55
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	376	1,4	179	197
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 530	52,1	6 260	7 270
Evangelische Kirche	7 460	28,8	3 500	3 970
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	730	2,8	370	360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	15,3	2 280	1 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 030	50,2	6 820	6 210
Erwerbstätige	12 370	47,7	6 480	5 890
Erwerbslose	660	2,5	330	320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	1,8	250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 920	49,8	5 730	7 190
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	14,2	1 760	1 920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	21,4	2 740	2 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	5,4	720	680
Hausfrauen und Hausmänner	1 340	5,2	/	1 310
Sonstige	950	3,7	480	470
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 190	82,4	5 130	5 060
Beamte/-innen	750	6,1	500	260
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,9	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	4,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	570	4,7	/	/
Akademische Berufe	1 380	11,4	880	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 580	21,4	1 290	1 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 630	13,5	460	1 170
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	16,6	690	1 320
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 810	15,0	1 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	7,7	730	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,7	300	750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 460	28,0	2 700	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	18,6	1 660	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,7	420	40
Baugewerbe	710	5,7	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 950	23,8	1 580	1 370
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	15,7	930	1 010
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	8,2	650	360
Sonstige Dienstleistungen	5 830	47,1	2 140	3 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,1	(160)	220
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	10,7	660	660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	650	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 000	24,3	670	2 330
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 060	29,3	470	590
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	53,0	1 090	830
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	17,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	7,8	870	860
Ohne Schulabschluss	1 040	4,7	450	600
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,1	420	270
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 140	45,6	5 050	5 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 320	23,9	2 220	3 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 680	21,0	2 000	2 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,8	1 020	950
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	13,9	1 670	1 410
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 460	29,1	2 440	4 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 460	51,5	5 810	5 650
Fachschulabschluss	2 060	9,3	1 140	920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	4,7	750	/
Hochschulabschluss	980	4,4	510	480
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 540	86,9	11 010	11 530
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	13,1	1 540	1 860
Ausländer/-innen	750	2,9	340	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	2,1	250	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 640	10,2	1 200	1 440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	6,5	760	920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,7	440	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	2,1	230	320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	860	25,4	420	450
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	860	25,4	380	480
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	14,7	220	280
Türkei	190	5,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	540	15,8	240	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,4	170	220
1990 - 1999	1 120	50,4	530	590
2000 - 2011	450	20,0	200	250
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	240	7,0	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,0	140	230
10 - 14 Jahre	660	19,6	290	370
15 - 19 Jahre	830	24,5	420	410
20 und mehr Jahre	1 270	37,3	570	700
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	26 017	100,0	25 236	781	287	279	(196)	19
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 624	48,5	12 260	364	132	129	87	16
Weiblich	13 393	51,5	12 976	417	155	150	109	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	970	3,7	948	22	-	10	9	3
5 - 9	1 213	4,7	1 181	32	3	6	13	10
10 - 14	1 526	5,9	1 479	47	9	22	13	3
15 - 19	1 672	6,4	1 606	66	3	35	28	-
20 - 24	1 298	5,0	1 259	39	12	21	6	-
25 - 29	1 216	4,7	1 163	53	(25)	22	(6)	-
30 - 34	1 283	4,9	1 179	104	28	49	(27)	-
35 - 39	1 389	5,3	1 302	87	36	30	18	3
40 - 44	2 142	8,2	2 054	88	36	22	30	-
45 - 49	2 404	9,2	2 351	53	24	20	9	-
50 - 54	2 377	9,1	2 321	56	34	9	13	-
55 - 59	1 994	7,7	1 941	53	35	9	9	-
60 - 64	1 520	5,8	1 475	45	21	15	9	-
65 - 69	1 195	4,6	1 189	(6)	6	-	-	-
70 - 74	1 452	5,6	1 437	15	6	6	3	-
75 - 79	1 071	4,1	1 065	6	3	3	-	-
80 - 84	784	3,0	778	6	3	-	3	-
85 - 89	377	1,4	374	3	3	-	-	-
90 und älter	(134)	(0,5)	(134)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	543	2,1	524	19	-	10	9	-
3 - 5	608	2,3	605	(3)	-	-	-	3
6 - 9	1 032	4,0	1 000	32	3	6	13	10
10 - 15	1 821	7,0	1 759	62	9	28	22	3
16 - 18	1 053	4,0	1 011	42	3	26	13	-
19 - 24	1 622	6,2	1 574	48	12	24	12	-
25 - 39	3 888	14,9	3 644	244	89	101	51	3
40 - 59	8 917	34,3	8 667	250	129	60	61	-
60 - 66	1 918	7,4	1 870	48	24	15	9	-
67 - 74	2 249	8,6	2 231	18	9	6	3	-
75 und älter	2 366	9,1	2 351	15	9	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 334	35,9	9 029	305	75	(115)	96	19
Verheiratet	13 250	50,9	12 834	416	176	149	91	-
Verwitwet	1 917	7,4	1 890	27	15	6	6	-
Geschieden	1 480	5,7	1 447	(33)	21	9	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	(36)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 530	52,1	13 290	230	230	/	/	/
Evangelische Kirche	7 460	28,8	7 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	2,8	570	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	15,3	3 700	260	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 030	50,2	12 600	430	270	(110)	40	/
Erwerbstätige	12 370	47,7	12 000	370	250	(80)	40	/
Erwerbslose	660	2,5	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	1,8	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 920	49,8	12 580	(340)	130	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	14,2	3 610	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	21,4	5 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	5,4	1 350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 340	5,2	1 230	/	/	/	/	/
Sonstige	950	3,7	900	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 190	82,4	9 860	330	220	(80)	30	/
Beamte/-innen	750	6,1	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,9	700	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	4,5	550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	570	4,7	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 380	11,4	1 380	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 580	21,4	2 540	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 630	13,5	1 620	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	16,6	1 890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 810	15,0	1 740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	7,7	880	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,7	1 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 460	28,0	3 350	110	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	18,6	2 230	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,7	450	/	/	/	/	/
Baugewerbe	710	5,7	670	/	/	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 950	23,8	2 810	/	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	15,7	1 830	/	/	(20)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	8,2	980	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 830	47,1	5 710	120	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	380	3,1	380	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	10,7	1 300	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	1 120	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 000	24,3	2 910	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 060	29,3	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	53,0	1 830	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	17,7	640	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	7,8	1 510	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	4,7	860	180	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,1	640	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 140	45,6	9 920	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 320	23,9	5 210	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 680	21,0	4 560	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	2,9	640	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,8	1 940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	13,9	2 990	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 460	29,1	6 070	390	200	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 460	51,5	11 250	210	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 060	9,3	2 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	4,7	1 040	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	980	4,4	960	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 540	86,9	22 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	13,1	2 640	750	400	190	/	/
Ausländer/-innen	750	2,9	/	750	400	190	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	2,1	/	540	280	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,8	/	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 640	10,2	2 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	6,5	1 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,7	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	2,1	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	410	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	860	25,4	840	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	25,4	680	180	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	14,7	460	/	/	/	/	/
Türkei	190	5,6	/	110	/	100	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	15,8	300	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,4	320	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 120	50,4	910	210	/	/	/	/
2000 - 2011	450	20,0	250	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	240	7,0	160	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,0	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	19,6	510	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	24,5	690	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	37,3	980	290	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	26 017	100,0	4 685	3 210	7 218	5 891	5 013
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	12 624	48,5	2 321	1 631	3 478	2 978	2 216
Weiblich	13 393	51,5	2 364	1 579	3 740	2 913	2 797
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 334	35,9	4 685	2 764	1 399	341	(145)
Verheiratet	13 250	50,9	-	425	5 051	4 642	3 132
Verwitwet	1 917	7,4	-	-	75	313	1 529
Geschieden	1 480	5,7	-	15	669	592	204
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	-	6	(24)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 236	97,0	4 540	3 096	6 886	5 737	4 977
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	3	6	20	6	-
Griechenland	(13)	(0,0)	3	-	-	10	-
Italien	28	0,1	3	7	12	6	-
Kasachstan	27	0,1	-	-	12	15	-
Kroatien	6	0,0	-	-	6	-	-
Niederlande	24	0,1	-	-	3	15	6
Österreich	15	0,1	-	-	9	3	3
Polen	99	0,4	6	15	46	26	6
Rumänien	18	0,1	-	9	9	-	-
Russische Föderation	33	0,1	6	3	21	3	-
Türkei	101	0,4	24	28	(37)	12	-
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	376	1,4	100	46	(151)	(58)	21
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 530	52,1	2 470	1 630	3 680	2 860	2 880
Evangelische Kirche	7 460	28,8	1 140	1 100	1 930	1 660	1 640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	730	2,8	250	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	15,3	770	340	1 340	1 160	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 030	50,2	/	2 350	6 220	4 040	300
Erwerbstätige	12 370	47,7	/	2 160	5 950	3 870	300
Erwerbslose	660	2,5	/	/	270	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	1,8	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 920	49,8	4 490	880	980	1 860	4 720
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	14,2	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	21,4	/	/	/	850	4 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	5,4	760	610	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 340	5,2	/	/	490	640	/
Sonstige	950	3,7	/	/	350	380	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 190	82,4	/	2 050	5 030	2 920	(90)
Beamte/-innen	750	6,1	/	90	360	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	570	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 380	11,4	/	/	620	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 580	21,4	/	610	1 240	710	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 630	13,5	/	/	840	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	16,6	/	330	1 080	500	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 810	15,0	/	420	880	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	7,7	/	/	470	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,7	/	/	380	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 460	28,0	/	530	1 810	1 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	18,6	/	360	1 190	670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,7	/	50	280	(130)	/
Baugewerbe	710	5,7	/	120	350	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 950	23,8	/	580	1 410	830	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	15,7	/	420	850	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	8,2	/	/	560	260	/
Sonstige Dienstleistungen	5 830	47,1	/	1 030	2 710	1 960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	380	3,1	/	70	210	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	10,7	/	(230)	620	(430)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	/	170	490	(460)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 000	24,3	/	560	1 400	980	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 060	29,3	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	53,0	1 860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	17,7	/	440	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	7,8	640	/	280	340	300
Ohne Schulabschluss	1 040	4,7	/	/	280	340	300
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,1	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 140	45,6	/	540	2 310	3 270	3 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 320	23,9	/	1 290	2 380	1 090	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 680	21,0	/	850	2 370	1 090	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	2,9	/	440	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,8	/	370	910	460	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	13,9	/	810	1 320	730	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 460	29,1	940	1 650	1 260	930	1 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 460	51,5	/	1 000	4 160	3 520	2 760
Fachschulabschluss	2 060	9,3	/	/	810	710	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	4,7	/	/	450	/	/
Hochschulabschluss	980	4,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 540	86,9	3 750	2 680	6 140	5 220	4 750
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	13,1	890	510	1 060	670	270
Ausländer/-innen	750	2,9	120	120	310	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	2,1	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 640	10,2	770	390	750	530	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	6,5	/	270	570	530	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,7	660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	2,1	430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	860	25,4	260	/	260	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	25,4	170	/	300	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	14,7	150	/	/	/	/
Türkei	190	5,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	15,8	150	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 120	50,4	/	210	480	250	/
2000 - 2011	450	20,0	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	7,0	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,0	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	19,6	320	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	830	24,5	/	190	300	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	37,3	/	180	530	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	26 017	100,0	9 334	13 286	1 917	1 480	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	12 624	48,5	4 980	6 634	360	650	-	
Weiblich	13 393	51,5	4 354	6 652	1 557	830	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	970	3,7	970	-	-	-	-	
5 - 9	1 213	4,7	1 213	-	-	-	-	
10 - 14	1 526	5,9	1 526	-	-	-	-	
15 - 19	1 672	6,4	1 672	-	-	-	-	
20 - 24	1 298	5,0	1 250	48	-	-	-	
25 - 29	1 216	4,7	818	383	-	15	-	
30 - 34	1 283	4,9	487	724	6	66	-	
35 - 39	1 389	5,3	319	969	12	89	-	
40 - 44	2 142	8,2	340	1 585	(8)	209	-	
45 - 49	2 404	9,2	253	1 797	49	305	-	
50 - 54	2 377	9,1	189	1 860	67	261	-	
55 - 59	1 994	7,7	117	1 559	91	(227)	-	
60 - 64	1 520	5,8	35	1 226	(155)	(104)	-	
65 - 69	1 195	4,6	43	916	163	73	-	
70 - 74	1 452	5,6	(52)	1 060	278	62	-	
75 - 79	1 071	4,1	19	655	367	30	-	
80 - 84	784	3,0	15	374	368	27	-	
85 - 89	377	1,4	12	(100)	259	6	-	
90 und älter	(134)	(0,5)	4	30	94	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	543	2,1	543	-	-	-	-	
3 - 5	608	2,3	608	-	-	-	-	
6 - 9	1 032	4,0	1 032	-	-	-	-	
10 - 15	1 821	7,0	1 821	-	-	-	-	
16 - 18	1 053	4,0	1 053	-	-	-	-	
19 - 24	1 622	6,2	1 574	48	-	-	-	
25 - 39	3 888	14,9	1 624	2 076	18	170	-	
40 - 59	8 917	34,3	899	6 801	215	1 002	-	
60 - 66	1 918	7,4	60	1 523	204	(131)	-	
67 - 74	2 249	8,6	70	1 679	392	108	-	
75 und älter	2 366	9,1	50	1 159	1 088	69	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	25 236	97,0	9 029	12 870	1 890	1 447	-	
Bosnien und Herzegowina	35	0,1	12	23	-	-	-	
Griechenland	(13)	(0,0)	3	(10)	-	-	-	
Italien	28	0,1	16	12	-	-	-	
Kasachstan	27	0,1	-	24	3	-	-	
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-	
Niederlande	24	0,1	-	18	3	3	-	
Österreich	15	0,1	-	15	-	-	-	
Polen	99	0,4	26	52	9	12	-	
Rumänien	18	0,1	3	(12)	-	3	-	
Russische Föderation	33	0,1	6	24	3	-	-	
Türkei	101	0,4	39	53	-	9	-	
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-	
Sonstige	376	1,4	197	164	9	(6)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 530	52,1	4 770	6 950	1 080	720	/	
Evangelische Kirche	7 460	28,8	2 720	3 620	680	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	730	2,8	340	320	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	15,3	1 480	2 050	/	290	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 030	50,2	3 490	8 180	320	1 050	/
Erwerbstätige	12 370	47,7	3 180	7 940	320	930	/
Erwerbslose	660	2,5	310	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 920	49,8	5 830	5 040	1 640	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	14,2	3 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	21,4	300	3 420	1 530	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	5,4	1 380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 340	5,2	/	1 190	/	/	/
Sonstige	950	3,7	390	410	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 190	82,4	2 860	6 310	200	820	/
Beamte/-innen	750	6,1	140	560	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	720	5,9	/	580	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	4,5	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	570	4,7	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	1 380	11,4	370	890	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 580	21,4	730	1 680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 630	13,5	410	1 090	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	16,6	520	1 260	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 810	15,0	600	1 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	7,7	/	580	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 050	8,7	/	620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 460	28,0	910	2 250	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	18,6	600	1 520	40	(150)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	3,7	(120)	290	/	/	/
Baugewerbe	710	5,7	(190)	440	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 950	23,8	780	1 890	/	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	15,7	530	1 210	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	8,2	250	680	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 830	47,1	1 470	3 720	/	(490)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,1	120	230	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	10,7	(400)	(760)	/	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	9,1	240	780	/	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 000	24,3	710	1 950	/	(250)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 060	29,3	1 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	53,0	1 920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	17,7	640	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	7,8	950	500	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	4,7	250	500	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	3,1	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 140	45,6	1 230	6 650	1 440	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 320	23,9	1 830	3 030	/	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 680	21,0	1 190	3 030	/	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	2,9	640	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 970	8,8	540	1 270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	13,9	1 140	1 670	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 460	29,1	2 830	2 360	880	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 460	51,5	1 890	7 830	950	790	/
Fachschulabschluss	2 060	9,3	400	1 430	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	4,7	/	710	/	/	/
Hochschulabschluss	980	4,4	/	600	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 540	86,9	8 000	11 390	1 820	1 330	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	13,1	1 370	1 740	/	/	/
Ausländer/-innen	750	2,9	250	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	2,1	120	360	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	0,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 640	10,2	1 120	1 320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	6,5	350	1 130	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	3,7	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	2,1	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	860	25,4	410	350	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	860	25,4	250	530	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	14,7	190	270	/	/	/
Türkei	190	5,6	100	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	15,8	260	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	17,4	/	310	/	/	/
1990 - 1999	1 120	50,4	280	690	/	/	/
2000 - 2011	450	20,0	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	7,0	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,0	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	660	19,6	350	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	24,5	340	420	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 270	37,3	220	910	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 076	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 100	28,0
Paare ohne Kind(er)	3 494	31,5
Paare mit Kind(ern)	3 338	30,1
Alleinerziehende Elternteile	925	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	219	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 100	28,0
Ehepaare	6 179	55,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(20)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	633	5,7
Alleinerziehende Mütter	769	6,9
Alleinerziehende Väter	156	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	219	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 100	28,0
2 Personen	4 061	36,7
3 Personen	1 935	17,5
4 Personen	1 348	12,2
5 Personen	427	3,9
6 und mehr Personen	(205)	(1,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 400	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 106	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 570	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 757	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 494	45,0
Paare mit Kind(ern)	3 338	43,0
Alleinerziehende Elternteile	925	11,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 179	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(20)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	633	8,2
Alleinerziehende Väter	156	2,0
Alleinerziehende Mütter	769	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 123	53,2
3 Personen	1 889	24,4
4 Personen	1 276	16,4
5 Personen	366	4,7
6 und mehr Personen	103	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	26 017	396 060	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	12 624	191 806	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 393	204 254	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	970	14 717	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 213	17 514	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 526	21 201	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 672	22 411	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 298	21 302	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 216	19 795	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 283	20 904	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 389	22 194	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 142	32 135	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 404	35 376	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 377	32 450	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 994	28 234	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 520	24 450	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 195	20 749	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 452	23 791	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 071	16 958	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	784	12 493	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	377	6 787	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	(134)	2 599	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	543	8 525	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	608	9 382	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	1 032	14 324	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 821	25 623	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 053	13 249	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 622	26 042	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 888	62 893	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 917	128 195	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 918	31 518	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 249	37 472	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 366	38 837	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 334	141 926	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 250	195 135	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 917	31 935	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 480	26 761	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	276	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	24	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	25 236	368 559	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	35	561	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(13)	603	18 548	75 941	254 282
Italien	28	1 290	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	27	260	2 365	10 725	46 740
Kroatien	6	354	5 669	32 834	209 840
Niederlande	24	364	3 667	62 817	128 862
Österreich	15	198	2 654	19 810	164 246
Polen	99	1 722	20 740	99 632	382 391
Rumänien	18	240	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	33	523	6 700	38 329	174 023
Türkei	101	14 404	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	6	332	5 454	25 751	112 983
Sonstige	376	6 650	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13 530	139 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	7 460	152 140	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 210	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 960	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	730	16 740	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	80 620	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,6	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,4	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,7	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	9,1	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,7	7,1	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,6	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(0,5)	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,6	7,1	7,1	7,1
25 - 39	14,9	15,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	34,3	32,4	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,4	8,0	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,6	9,5	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,8	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,9	35,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	50,9	49,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	8,1	7,9	7,3	7,1
Geschieden	5,7	6,8	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,0	93,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,1	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	3,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,7	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	52,1	35,3	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	28,8	38,6	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	4,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,3	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	13 030	194 570	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 370	182 830	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	660	11 730	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	9 160	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 580	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 920	199 780	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 680	53 760	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 550	92 020	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 400	19 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 340	21 240	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	950	13 730	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 190	154 900	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	750	10 430	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	720	7 960	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	560	8 440	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 110	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	570	8 250	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 380	26 310	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 580	35 510	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 630	25 300	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	28 570	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 880	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 810	22 750	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	13 300	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 050	15 870	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 290	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 460	48 030	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	34 780	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	450	4 100	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	710	9 150	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 950	48 990	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	31 500	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 010	17 500	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 830	84 520	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	5 920	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 320	21 940	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 130	12 900	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 000	43 760	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 060	15 980	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 920	27 090	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	640	9 080	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 740	31 850	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 040	22 580	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	9 270	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 140	143 100	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 320	78 540	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 680	69 460	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	640	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 970	31 370	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 080	55 620	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 460	97 640	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 460	175 780	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 060	27 910	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 380	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 050	15 560	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	980	18 220	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 990	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 540	302 660	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 400	91 690	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	750	27 040	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	18 350	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	8 690	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 640	64 640	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	38 160	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	26 490	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	15 790	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	10 690	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	550	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 280	25 560	110 330	368 440
Italien	/	2 950	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	860	7 260	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	590	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	500	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	620	7 010	44 960	345 620
Polen	860	31 710	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 330	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	500	6 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	190	23 930	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	620	9 640	48 870	229 510
Sonstige	540	14 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 380	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 730	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	10 220	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	390	15 600	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 120	16 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	450	8 500	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	240	6 510	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	9 420	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	660	12 890	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	830	13 820	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 270	47 920	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,2	49,3	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,7	46,4	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	3,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	50,7	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	13,6	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	23,3	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	5,4	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,7	3,5	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,4	84,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	4,4	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,7	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,4	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	19,9	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	16,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	7,5	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,9	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,0	26,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,6	19,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,7	2,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,7	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	26,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	9,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,1	46,2	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	12,0	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	23,9	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,3	30,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,7	17,4	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	9,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	6,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,6	42,0	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,9	23,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,0	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,8	9,2	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	16,3	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	28,7	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,5	51,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,3	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,4	5,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,9	76,7	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,1	23,3	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,9	6,9	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	4,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	2,2	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,2	16,4	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	9,7	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	6,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	4,0	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,7	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	3,0	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	25,4	7,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	25,4	34,6	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	14,7	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	5,6	26,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,8	15,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	18,1	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	17,4	27,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	50,4	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	20,0	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,0	7,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	24,5	15,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,3	52,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 076	179 865	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 100	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 494	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 338	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	925	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	219	3 113	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 100	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 179	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(20)	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	633	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	769	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	156	2 428	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	219	3 113	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 100	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 061	62 049	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 935	27 942	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 348	19 332	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	427	5 844	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(205)	2 521	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 400	42 780	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 106	15 416	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 570	121 669	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	34,6	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	26,4	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	34,6	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	55,8	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,0	34,6	38,1	37,8	37,2
2 Personen	36,7	34,5	33,3	32,9	33,2
3 Personen	17,5	15,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	12,2	10,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,9	3,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	1,4	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	8,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	67,6	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 757	114 575	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 494	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 338	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	925	13 972	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 179	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (20)		118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	633	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	156	2 428	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	769	11 544	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 123	62 672	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 889	27 599	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 276	18 382	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	366	4 665	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	103	1 257	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selm, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,0	46,4	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	41,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,2	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,7	78,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	9,2	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,1	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,2	54,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,4	24,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,4	16,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,7	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

